

## AMTLICHES



### Stadtverwaltung Calw

#### Das Ordnungsamt informiert:

Aufgrund verschiedener Beschwerden in letzter Zeit weisen wir auf folgende Regelungen hin:

##### 1. Haus- und Gartenarbeiten

Nach § 5 der Polizeiverordnung der Stadt Calw dürfen Haus- und Gartenarbeiten, die zur erheblichen Belästigungen anderer führen können, nur werktags (Montag – Samstag) in der Zeit von 7:00 bis 20:00 Uhr ausgeführt werden. Dies bedeutet, dass insbesondere das Rasenmähen nach 20 Uhr nicht gestattet ist.

##### 2. Grillen im Freien

Das Grillen auf dem Balkon oder auf der Terrasse ist grundsätzlich erlaubt. Allgemeingültige Regelungen zu Art und Umfang gibt es nicht. Es sollte jedoch darauf geachtet werden, dass Nachbarn nicht übermäßig beeinträchtigt werden.

Dies wäre beispielsweise dann der Fall, wenn der Rauch regelmäßig und in konzentrierter Weise in die Wohnräume des Nachbarn zieht.

##### 3. Feste im Freien

Falls Sie eine Grillparty oder sonstige Festivität im Freien planen, achten Sie bitte darauf, dass Sie insbesondere die allgemeine Nachtruhe ab 22 Uhr einhalten. Wenn möglich, ist eine Verlagerung der Party nach drinnen empfehlenswert.

##### 4. Nutzung von Musikinstrumenten und Tonwiedergabegeräten

Musikinstrumente und Tonwiedergabegeräte dürfen nur so benutzt werden, dass andere dadurch nicht erheblich belästigt werden (§ 2 Polizeiverordnung). Dies gilt insbesondere, wenn die Geräte oder Instrumente bei offenen Fenstern oder Türen, auf offenen Balkonen, im Freien oder in Kraftfahrzeugen betrieben oder gespielt werden. Auch in den Sommermonaten empfiehlt es sich insofern, während der Zeit der Benutzung von Musikinstrumenten oder des lauten Abspielens von Musik die Fenster zu schließen.

##### 5. Lärm durch Tiere

Tiere, insbesondere Hunde, sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird (§ 6 Polizeiverordnung).

Für ein gedeihliches Zusammenleben ist es unabdingbar, dass gewisse Regeln eingehalten werden.

Wir bitten insofern ausdrücklich um Beachtung der oben angesprochenen Punkte. Vielen Dank!

#### Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Das ELR ist ein kommunales Entwicklungsprogramm vom Land Baden-Württemberg zur Strukturverbesserung im ländlichen Raum. Gefördert werden Projekte von Kommunen, Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger mit den Schwerpunkten:

**Arbeiten** Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit weniger als 100 Mitarbeitern, die ihre Betriebsstätte erweitern, umsiedeln, neu bauen oder modernisieren wollen können sich um eine ELR-Förderung bewerben.

**Grundversorgung** Gefördert werden Investitionsmaßnahme zur Sicherung der Grundversorgung mit Waren und privaten Dienstleistungen.

**Gemeinschaftseinrichtungen** Förderfähig sind kommunale Einrichtungen, die zur Förderung des Gemeinschaftslebens dienen.

**Wohnen** Zur Stärkung von Ortskernen können Privatpersonen sich um eine ELR-Förderung bewerben wenn sie neuen Wohnraum durch Umnutzung vorhandener Gebäude schaffen oder wenn sie durch Modernisierungsmaßnahmen alte Häuser auf zeitgemäße Wohnverhältnisse bringen.

Projekte werden in Form von Zuschüssen oder zinsverbilligten Darlehen gefördert. Die Fördersätze liegen zwischen 10 und 50%.

Ziel des ELR ist es, die Lebens- und Arbeitsbedingungen im länd-

lichen Raum zu erhalten und fortzuentwickeln, strukturschwache Gebiete zu stärken, der Abwanderung entgegenzuwirken, den landwirtschaftlichen Strukturwandel abzufedern und dabei sorgsam mit den natürlichen Lebensgrundlagen umzugehen.

### ELR-Antragsverfahren 2014

Der Startschuss für das ELR 2014 ist erfolgt.

Die detaillierten Fördermöglichkeiten können unter <http://www.rp-karlsruhe.de/servlet/PB/menu/1244389/index.html> abgerufen werden oder stehen bei der Stadtverwaltung Calw, Fachbereich IV, Planen, Bauen, Verkehr, Bauverwaltungsamt und den Ortsverwaltungen zur Verfügung.

Private Hausbesitzer, mit denen bereits Beratungsgespräche geführt wurden oder aber auch neue Interessenten sollten sich umgehend an das Bauverwaltungsamt, Salzgasse 10, 75365 Calw, Telefon 07051-167-411 oder E-Mail: [llutz@calw.de](mailto:llutz@calw.de) wenden und einen kostenlosen Beratungstermin vereinbaren.

Bitte zögern Sie nicht, Ihr Antrag für das Jahr 2014 muss bis 01. Oktober 2013 bei uns mit allen notwendigen Unterlagen (Kostenschätzung, Fotos) eingereicht werden.

**Hinweis:** Nach Abgabeschluss ist mit rund 6 Monaten bis zur Bewilligung zu rechnen. Die Projekte dürfen nicht begonnen werden, bevor eine Förderzusage vorliegt.



## Energie Calw

### Freibad – Cocktailabend in der ENCW-Lounge!

Am Freitag, den 26.07. und am Samstag, den 27.07. findet ab 17 Uhr in der ENCW-Lounge des Freibades Calw-Stammheim ein Cocktailabend statt. Lassen Sie Ihren Abend gemütlich bei einem Cocktail ausklingen. Mehr Informationen zu unserem Cocktailabend finden Sie unter [www.freibad-stammheim.de](http://www.freibad-stammheim.de)

## Landratsamt Calw

### Umbau Lichtsignalanlage an der B 463 / B296 in Hirsau

Im Zuge der Calwer Straße (B463), der Wildbader Straße (B296) und Ernstmühler Weg (K4308) wird das Landratsamt Calw zur Optimierung der Verkehrsabläufe und zur Modernisierung der Verkehrssteuerung die vorhandenen Lichtsignalanlagen umbauen. In dieser Maßnahme wird auch die Umrüstung auf die stromsparende LED-Technik realisiert.

Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 29. Juli und dauern voraussichtlich 2 Wochen. Da in dieser Zeit die Ampelanlage außer Betrieb genommen werden muss, kann es zu Behinderungen im Verkehrsablauf kommen.

Das Landratsamt Calw bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für die während der Bauzeit entstehenden Behinderungen.

### Sprechstunde des Patientenfürsprechers

Im August 2013 die Sprechstunden des Patientenfürsprechers für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen und ihre Angehörigen für den Landkreis Calw und das Klinikum Nordschwarzwald am

**Dienstag, 6. und 20. August, jeweils von 15 bis 17 Uhr** im Büro der Patientenfürsprecher im Gemeinschaftshaus „CAFINO“ des Klinikum Nordschwarzwald, Zentrum für Psychiatrie Calw, Lützenhardter Hof, Calw-Hirsau (Erdgeschoß Raum Nr. 015) statt. Individuelle Beratungstermine außerhalb der Sprechstunde können auch unter Telefon 07084 920908 vereinbart werden.

### Fördermittel für Ihre Projekte im ländlichen Raum

Der Startschuss für das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) 2014 ist gefallen. Bis 10. Oktober können Anträge auf Projektförderung gestellt werden.

Gefördert werden Projekte von Kommunen, Unternehmen sowie von Bürgerinnen und Bürgern mit den Schwerpunkten Arbeiten, Grundversorgung, Wohnen und Gemeinschaftseinrichtungen in ländlich geprägten Gemeinden und Ortsteilen.

Fragen zu Förderprogrammen beantwortet auch die Europa/ELR-Beauftragte des Landkreises Calw, Isabel Mauderli, Telefon: 07051 160-280.

## Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

**Stadtverwaltung Calw**  
(Telefonzentrale: 167 0 / Fax: 167 109)

**Montag-Freitag und donnerstags** 8.30 - 11.30 Uhr  
14 - 18.30 Uhr

### Einwohnermeldeamt Kernstadt

**Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag** 8.30 - 11.30 Uhr

**Dienstag** 7 - 14 Uhr

**Donnerstag** 14 - 18.30 Uhr

**Ortsverwaltung Altburg - Schwarzwaldstraße 75**  
(Tel. 59091, Fax 6762)

**Montag, Mittwoch bis Freitag** 8.30 - 11.30 Uhr

**Dienstag** 15 - 18.30 Uhr

**Dienstagvormittag** geschlossen

### Sprechstunde des Ortsvorstehers

Freitag 9 bis 11 Uhr (Anmeldung erforderlich)

**Ortsverwaltung Hirsau - Aureliusplatz 10**  
(Tel. 9675 0, Fax 967522)

**Montag, Mittwoch bis Freitag** 8.30 - 11.30 Uhr

**Dienstag** 15 - 18.30 Uhr

**Dienstagvormittag** geschlossen

### Sprechstunde des Ortsvorstehers

Donnerstag 9 bis 11 Uhr (Anmeldung erforderlich)

**Ortsverwaltung Stammheim - Hauptstraße 24**  
(Tel. 93695-0, Fax 93695-95)

**Montag, Dienstag, Freitag** 8.30 - 11.30 Uhr

**Dienstag** 14 - 18.30 Uhr

**Mittwoch** geschlossen

**Donnerstag** 14.30 - 18 Uhr

**Ortsverwaltung Holzbronn - Im Klösterle 4**  
(Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584)

**Mittwoch** 8.30 - 11.30 Uhr

### Sprechstunden des Ortsvorstehers

**Mittwoch** 17 - 18.30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

**Verw.stelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25**  
(Tel. 930212/Fax: 930213)

**ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw (Tel. 1670)**

**Montag** 14 - 18.30 Uhr

**Mittwoch** 8.30 - 12.30 Uhr

**Freitag** 8.30 - 12.30 Uhr

### Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11

Telefon 07051 966945

**Montag** 9 - 12 Uhr

**Donnerstag** 14 - 18 Uhr

**Nachfolgende Service-Leistungen werden in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten. Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.**

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

## Andere Ämter

### Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

#### Zettelberg

Montag, Mittwoch und Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

#### Entsorgungsanlage Simmozheim:

Montag: 7.30 bis 10.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Freitag: 7.30 bis 17.00 Uhr

Donnerstag: 7.30 bis 18.00 Uhr

Samstag: 8.00 bis 14.00 Uhr

Die Öffnungszeiten aller acht Recyclinghöfe und Entsorgungsanlagen im Kreis Calw sind im Abfallkalender aufgeführt, auch gibt die Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 30 30 839 oder der E-Mail-Adresse kontakt@awg-info.de gerne Auskunft. Informationen über die Öffnungszeiten sowie allgemein rund um das Thema Abfall können zudem im Internet unter www.awg-info.de eingeholt werden.

### Öffentliche Waage

Das Recyclingzentrum Kömpf in Calw betreibt eine öffentliche Waage. Zugelassen ist die Waage bis 50 t, sie ist 20 m lang.

## Bildung, Bücher, Schulen

### Freie Evangelische Schule Nordschwarzwald e.V. Haupt- und Realschule

#### Hauptschüler besuchen Altenheim

Damit die Schüler Einblicke in das Leben von hilfsbedürftigen Menschen bekommen, führt die Hauptschule einige soziale Projekte durch. In diesem Rahmen besuchten die Fünft- und Sechstklässler Anfang Juli das Seniorenheim auf dem Wimberg. Zuvor wurden die Schüler auf die Begegnung im Deutschunterricht durch eine Lektüre gut vorbereitet, die das Thema Altern und Krankheit behandelte. Nun sollten die Schüler alte und gebrechliche Menschen persönlich kennen lernen und ihre Situation in einem Seniorenheim miterleben. Mit einem gemeinsamen kurzen Gottesdienst begann das Programm. Die Schüler präsentierten ein Lied und sprachen die Gebete. Die Senioren sangen den bekannten Choral „Ich bete an die Macht der Liebe“ für die Schüler. Nach der kurzen Andacht, die von einem Mitglied des Schulvorstandes gehalten wurde, teilte sich die Gruppe auf.



Einige machten Besuche in verschiedenen Zimmern. Die anderen kümmerten sich um gehbehinderte Rollstuhlfahrer, die sie im Park spazieren schoben. Weitere Informationen zur FESN unter www.fesn.de oder Tel: 07051/933880.

### Grund- und Werkrealschule Calw

#### Kinosaal statt Klassenzimmer

Groß war die Freude, als die Schülerinnen und Schüler der Grundschule und der Außenklasse am Montag ins Kino eingeladen wurden. Anstatt die Schulbank zu drücken, schauten sie den Animationsfilm „Monster Uni“ an. Ermöglicht wurde dies durch den Kuchenverkauf beim diesjährigen Schulfest. Mehr als 70 leckere Kuchen wurden von den Eltern gespendet! Um den Kindern zum Schuljahresende eine Freude zu bereiten, organisierte der Elternbeirat den Kinobesuch. Die Eintrittskarten konnten aus dem Erlös des Kuchenverkaufs finanziert werden.

### Hermann-Hesse-Gymnasium Calw

#### Mit „Leonce und Lena-upgraded“ auf Traumreise

Die Theater-AG des HHG Calw präsentierte unter der Regie von Gisela Schieß ihre moderne und originelle Adaptation von Georg Büchners bekannter Komödie „Leonce und Lena“. Der eigens verfasste Prolog wurde in einer Parodie auf einen bekannten Literaturpapst von Simon Rusch und der Moderatorin Rebekka Wollmeister vorangestellt. Die folgende Komödie wurde als eine „Traumreise“ angekündigt, „in der Märchen und Realität aufeinander-treffen“. Aufwändige Choreographien, Gesangs- und Tanzeinlagen sowie eingespielte Filme auf einer Videoleinwand machten die Aufführung zu einem äußerst unterhaltsamen Erlebnis. Das Königreich Popo wird vom weltfremden König Peter regiert. Prinz Leonce (herausragend Simon Rusch) räsoniert mit seinem ständig betrunkenen Freund Valerio (Josia Sturm) über den Sinn des Lebens, weiß nichts mit sich anzufangen, auch nicht mit Rosetta (Melanie Wolf), seiner langjährigen Geliebten. König Peter (der hervorragende Michel Herzberg) will seinen Sohn mit der ihm unbekanntenen Prinzessin Lena vom Königreich Pipi vermählen. Leonce flieht deshalb mit Valerio in ein utopisches Italien. Auf dem Weg begegnen ihnen Prinzessin Lena (bezaubend: Melis Celebi) und ihre „schwäbische“ Gouvernante (Thea Syring). Die beiden sind ebenfalls auf der Flucht vor der erzwungenen Heirat, auf der Suche nach der „wahren Liebe“. Leonce verliebt sich ahnungslos in die ihm versprochene Braut und gesteht ihr seine Liebe. Im Schloss sind indessen der König und sein Gefolge der Verzweiflung nahe, weil ohne Prinz keine Hochzeit stattfinden kann. Da sehen sie an der nahen Grenze die Gouvernante, Lena, Leonce und Valerio auftauchen. Das verkleidete Liebespaar wird von Valerio als „zwei weltberühmte Automaten“ angepriesen. König Peter beschließt, die Hochzeit spontan und ersatzweise mit den „Automaten“ zu feiern. Während der Zeremonie nehmen die beiden Königskinder ihre Masken ab und müssen erfahren, wer sie sind. Die Aufführung wäre aber nicht so vielfältig gewesen ohne die treffend besetzten Nebenrollen oder das wunderschöne multi-mediale und detailverliebte Bühnenbild sowie die aufwändige Bühnentechnik unter der Federführung von Kunstlehrer Steffen Folter.



### Katholischer Kindergarten

#### Gelungenes Sommerfest

Das Sommerfest stand unter dem Motto „Die kleine Raupe Nimmersatt“. Die Vorschüler trugen, verkleidet als Obst und Gemüse, Reime vor, durch die sich die Raupe fressen musste, bevor sie sich verpuppte und in einen wunderschönen Schmetterling verwandelte, der dann mit den „Kleinen und Mittleren“ tanzte. Die Kinder erhielten für ihre Vorführung viel Beifall.

Aber auch die Eltern trugen mit der Aufführung des Märchens vom „Kartoffelkönig“ zur guten Unterhaltung bei. In den Rollen als Großmütterchen, Hase, Igel und als Wildschwein versuchten sie den Kartoffelkönig zu fangen, der sich allerdings nur hungrigen Kindern opferte.



Neben einem Bewegungsparcours für die Kinder verwöhnten uns die Eltern mit kulinarischen Köstlichkeiten zu gegrillten Würsten und mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet.

Bei den 10 scheidenden Familien möchten wir uns auf diesem Wege nochmals für das gute Miteinander und die gute Zusammenarbeit bedanken. Mit dem Lied: „Wir hören auf zu singen und zu spielen“ endete ein abwechslungsreicher Samstagvormittag und ein gelungenes Sommerfest.

## Kindergarten Hengstetter Steige

### Kochkonferenz, was ist denn das?

Die Kinder dürfen zwischen zwei Hauptmahlzeiten auswählen, was wir am nächsten Tag gemeinsam kochen und essen werden. Pizza oder Maultaschen und Kartoffelsalat?



Jetzt denken sie bestimmt, dass die Kinder Pizza ausgesucht haben. Nein, Maultaschen waren die eindeutigen Favoriten. Und jetzt wird's richtig spannend, denn wir haben nicht einfach die Maultaschen in einem Supermarkt gekauft, nein, wir waren entschlossen,

dass es bei uns im Kindergarten nun selbst gemachte Maultaschen gibt!

Am Vormittag wurde unser Gruppenraum zur Großküche, ein riesen Stück Nudelteig wurde auf dem Tisch ausgerollt und in kleinere Quadrate geteilt. Die Kinder lernten, wie man die Teigstücke richtig füllt und so verklebt, dass beim Kochen nichts auslaufen kann.

Die Maultaschen nahmen interessante Formen an, mit ganz viel Füllung, ganz flach mit weniger Füllung, aber viel Mehl drum herum, groß, klein, es sah lustig aus und die Kinder hatten sichtlich Spaß dabei.

Die vorbereiteten Maultaschen wurden dann in der Küche in einer echten Fleischbrühe gekocht, die Kartoffeln wurden von den Kindern geschält und geschnitten und richtig nach schwäbischer Art angemacht.

Schon alleine der Duft, der aus der Küche kam, machte uns allen Appetit. Die Kinder waren sich einig, das sind die besten Maultaschen, die wir je gegessen haben.

Ach ja, zum Nachtisch gab es dann noch Schoko- und Vanille-Pudding.

## Kreisberufsschulzentrum Calw

### Medizinische Fachangestellte feierlich verabschiedet



In einer Feierstunde sind 21 Medizinische Fachangestellte mit den Fachangestelltenbriefen und den Abschlusszeugnissen der Berufsschule ausgezeichnet worden. Nach drei Jahren Aus-

bildung in Praxis und Theorie haben die Absolventinnen ihr Können in der Abschlussprüfung bewiesen.

In seiner Ansprache würdigte Christoph Dempe, Vertreter der Kreisärzteschaft und Prüfungsausschussvorsitzender der Ärztekammer Nordbaden, die wertvolle und verantwortungsvolle Arbeit der Medizinischen Fachangestellten. Stefanie Hörner, Leiterin der Abteilung Berufsschule an der Hermann-Gundert-Schule, hob in ihrer Rede die persönlichen und fachlichen Kompetenzen hervor, die notwendig sind, um diesen Abschluss zu erzielen. Den vier Jahresbesten konnte sie einen Preis in Form eines Buchgutscheins überreichen. Für gute Leistungen erhielten sechs Schülerinnen Belobigungen. Ein besonderes Lob galt auch den Lehrerinnen und Lehrern der Hermann-Gundert-Schule, die mit ihrer unermüdlichen Arbeit zum Erfolg der Schülerinnen beigetragen haben und den Ausbildern in den Arztpraxen. Der größte Anteil der Absolventinnen wird von der Ausbildungspraxis übernommen oder hat bereits einen Arbeitsplatz in einer anderen Arztpraxis gefunden.

Den Fachangestelltenbrief bestanden haben:

Jasmin Broschk (Simmersfeld), Linda Ciavarella (Calw), Dijana Djokic (Schömberg), Julia Hick (Calw), Nadire Jasari (Nagold), Manuela Kravoscanec (Ebhausen), Klementina Moser (Bad Wildbad), Karin Neumann (Calw), Anna Röhm (Wildberg), Sabine Spomer (Bad Wildbad) und Soraia Tomas (Calw)

Mit einer Belobigung ausgezeichnet wurden:

Simone Jost (Schömberg), Julia Kalmbach (Altensteig), Carina Kattner (Bad Liebenzell), Karina Nebert (Nagold), Jana Rollbühler (Schömberg) und Katja Tepe (Haiterbach)

Mit einem Preis ausgezeichnet wurden:

Tanja Branitsch (Bad Liebenzell), Samantha Dirkes (Altensteig), Melanie Kaiser (Pfalzgrafenweiler) und Jennifer Schutter (Wildberg)

## Stadt- und Jugendkapelle Calw



### Stadt- und Jugendkapelle Calw feiert tolles Sommerfest

Die neuen Vorstände des Fördervereins der Stadt- und Jugendkapelle Calw - Patricia Stier und Kerstin Seydt - veranstalteten am vergangenen Sonntag ein Sommerfest für alle Kinder, Jugendlichen, Geschwister sowie Eltern der Jugendkapelle und der Kooperationsgruppen. Den Weg nach Altbulach fanden ca. 50 Personen, die alle sehr gute Laune mitbrachten, sodass dem gemeinsamen Sommerfest nichts im Wege stehen konnte.

Zu Beginn des sehr warmen, doch fast heißen Nachmittags wurden Fotos auf dem Waldspielplatz gemacht, die bald auch auf der Homepage der Stadt- und Jugendkapelle Calw zu sehen sind. Bei der Koordination unserer Kids und Jugendlichen legte sich unser Dirigent Peter Blazicek mächtig ins Zeug, um das perfekte Bild zu bekommen – was auch gelang. Nach knapp einer halben Stunde anstrengender „Arbeit“ ging es endlich auf ein nahegelegenes Wochenendgrundstück. Dort waren schon Getränke kühl gestellt und Zelte gegen die Sonne aufgebaut.

Nach einer kurzen Verschnaufpause ging das Programm auch direkt weiter mit einer Art Schnitzeljagd. Dabei wurden alle, auch die Eltern, durch Altbulach gejagt und mussten fleißig Fotos suchen und Fragen beantworten. Dabei haben sich alle wirklich wacker geschlagen.

Als alle Gruppen dann wieder zurück waren, gab es die Siegerehrung und der Grill wurde angemacht, denn die Schnitzeljagd machte doch ganz schön hungrig.



Ein weiteres Highlight des Sommerfestes war sicher auch der Wasserschlauch, der ab und zu für eine kühle Erfrischung sorgte und den Kids, vor allem aber den Jungs, jede Menge Spaß bereitete.

Alles in allem war es ein gelungener Nachmittag und wir – Patricia und Kerstin – wollen so einen super tollen Nachmittag mit euch allen und hoffentlich neuen Kindern in der Jugendkapelle und Kooperationsgruppe sowie deren Eltern auf jeden Fall wiederholen!

Weitere Bilder finden Sie unter [www.stadtkapelle-calw.de](http://www.stadtkapelle-calw.de)



## Stadtbibliothek

### Altburger Straße 14, 75365 Calw

Telefon 07051 40516

E-Mail: [stadtbibliothek@calw.de](mailto:stadtbibliothek@calw.de)

Internetadresse: [www.calw.de/stadtbibliothek](http://www.calw.de/stadtbibliothek)

Fax: 930031

### Öffnungszeiten:

Dienstag 10-18 Uhr

Mittwoch 10-12 und 15-18 Uhr

Donnerstag 10-18.30 Uhr

Freitag 10-12 und 15-18 Uhr

### Bitte beachten:

Am heutigen Freitag, 26. Juli, bleibt die Stadtbibliothek wegen einer innerbetrieblichen Fortbildung geschlossen!

Während der Sommerferien haben wir dann in den beiden mittleren beiden Ferienwochen geschlossen: Vom 12. bis zum 26. August ist keine Ausleihe möglich!

## MENSCH UND WIRTSCHAFT

### Evangelische Heimstiftung "Seniorenzentrum Torgasse"



#### Sommerfest in der Torgasse

Bewohner und Angehörige, Mitarbeiter und Ehrenamtliche feierten am 18. Juli miteinander ein Sommerfest. Die neue Hausdirektorin Stefanie Vollmer und Regionaldirektor Clemens Miola begrüßten die Anwesenden. Wilfried Kloos spielte auf seinem Akkordeon schwungvolle Schlager und

bekannte Lieder, die zum Mitsingen und Tanzen einluden. Die Krönung des Nachmittags war das kulturelle Programm. Lorena Koesling und Viktoria Rentschler tanzten einen Walzer aus dem Ballet Nussknacker und mussten ihren Tanz wiederholen, weil er so gefiel. Dann kam die Linedance Gruppe "Wild buffalo dancer" und tanzten, dass es die Bewohner in den Beinen juckte. Den Abschluss bildeten die Neuhengstetter Alphornbläser und sorgten mit den warmen Tönen der Alphörner für einen harmonischen Ausklang.